

Organisation

Prof. Dr. Friedrich Kießling

Prof. Dr. Christine G. Krüger

Kontakt

Prof. Dr. Friedrich Kießling
Institut für Geschichtswissenschaft
Abteilung für Geschichte der Neuzeit
Konviktstraße 11 | 53113 Bonn
Telefon: +49 (0)228 - 73 53 70
E-Mail: karin.ramscheid@uni-bonn.de

Prof. Dr. Christine G. Krüger
Institut für Geschichtswissenschaft
Abteilung für Geschichte der Neuzeit
Konviktstraße 11 | 53113 Bonn
Telefon: +49 (0)228 – 73 60 451
E-Mail: nng@uni-bonn.de

Gefördert durch:

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

**Stiftung
Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland**

**ZhGG - Zentrum für die historischen
Grundlagen der Gegenwart**

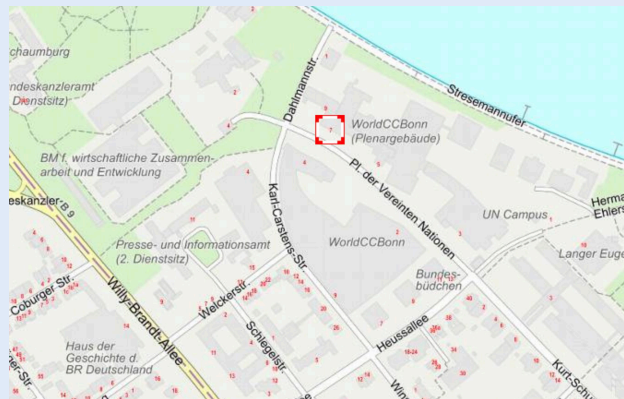
Tagungsort

Universitätshauptgebäude | Festsaal | Regina-Pacis-
Weg 3 | 53113 Bonn



Podiumsdiskussion

Bundesrat Bonn | Platz der Vereinten Nationen 7 |
53113 Bonn



Das war die Bonner Republik

Aktuelle Forschungsperspektiven
75 Jahre nach ihrer Gründung



Bundesarchiv, B 145 Bild-F046124-0033 / Fotoalbum: Vollrath, Walter

Programm

Dienstag, 09.04.2024

			Dr. Barbara Manthe (Bielefeld) Die Gegenwart als Vergangenheitsproblem? Der öffentliche Umgang mit dem Rechtsradikalismus in der alten Bundesrepublik			Prof. Dr. Jörg Requate (Kassel) Friedliche Zeiten? Transnationale Perspektiven auf die Entwicklung der politischen Gewalt in der Bundesrepublik
		16:30 – 18:00 Uhr	<i>Imbiss / Umzug</i>		11:00 – 11:30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
10:00 – 10:30 Uhr	Begrüßung und Einführung	18:00 – 20:00 Uhr	Podiumsdiskussion: Was bleibt von der Bonner Republik?		11:30 – 13:30 Uhr	Panel 4: Umwelt- und Energiegeschichte
10:30 – 13:00 Uhr	Panel 1: Kanzlerdemokratie revisited Prof. Dr. Klaus-Dietmar Henke (Dresden) Mit aller Macht. Adenauers Grenzüberschreitung im Kampf gegen die SPD-Führung Prof. Dr. Annette Weinke (Jena) Demokraten im Wartestand? Die Bonner Republik und ihre Beamten Prof. Dr. Fabio Wolkenstein (Wien) Die Selbstverständlichkeit eingeschränkter Demokratie Prof. Dr. Sabine Mecking (Marburg) Demokratie und Partizipation: Vom Protest zur Protestkultur		Begrüßung und Einführung: Prof. Dr. Harald Biermann Diskussion: Prof. Dr. Frank Bösch (Potsdam) Dr. Barbara Hendricks (Bundesministerin a.D.) Prof. Dr. Silke Mende (Münster) Dr. Norbert Röttgen (MdB) (Bundesminister a.D.) Moderation: Prof. Dr. Friedrich Kießling (Bonn) Ort: Plenarsaal des Bundesrats im ehemaligen Bundeshaus			Prof. Dr. Elke Seefried (Aachen) Unter dem Banner der Nachhaltigkeit: Deutsches Selbstverständnis und Umweltpolitik zwischen Bonner und Berliner Republik PD Dr. Henning Türk (Bonn) Energiesicherheit in der „Dekade der Energiepolitik“ (1973-1985) Prof. Dr. Frank Uekötter (Bochum) Alles eine Frage des Timings: Aufstieg und Niedergang eines grünen Musterlands
		Ab 20:00 Uhr	<i>Gemeinsames Abendessen</i>		13:30 – 14:00 Uhr	<i>Imbiss</i>
13:00 – 14:00 Uhr	<i>Mittagspause</i>				14:00 – 16:00 Uhr	Panel 5: Die alte Bundesrepublik im internationalen Vergleich
14:00 – 16:30 Uhr	Panel 2: Vergangenheiten Prof. Dr. Bettina Brockmeyer (Gießen) Amnesie - Aphasie? Zum Umgang mit der kolonialen Vergangenheit in der alten Bundesrepublik Prof. Dr. Simone Derix (Erlangen) Der Umgang mit dem Nationalsozialismus in der Bonner Republik. Vergangenheit und Zukunft eines Forschungsgebiets Prof. Dr. Alexander Gallus (Chemnitz) „Weimar“ und die Sehnsucht nach der unabgeholten Revolution. Intellektuelle Erbschaften zwischen erster und zweiter deutscher Demokratie					Prof. Dr. Gunilla Budde (Oldenburg) Emanzipierte Gesellschaften? Frauen in der Bundesrepublik und der DDR Prof. Dr. Sonja Levsen (Tübingen) Vom Potenzial des vermeintlich Bekanntes. Deutsch-französische und westeuropäische Perspektiven auf die Geschichte der Bundesrepublik Prof. Dr. Bernhard Rieger (Leiden) „Won the War, Lost the Peace?“: Britische Blicke auf die Nachkriegszeit
			Mittwoch, 10.04.2024			
		09:00 – 11:00 Uhr	Panel 3: Die alte Bundesrepublik trans- und international PD Dr. Maria Alexopoulou (Berlin) Die alte Bundesrepublik und die Migration. Versuch einer Standortbestimmung der unwilligen Einwanderungsgesellschaft Prof. Dr. Hubertus Büschel (Kassel) „Helfen in der Welt“ - Strategien, Akteure und Praktiken bundesdeutscher Entwicklungszusammenarbeit		16:00 Uhr – 17:00 Uhr	Abschluss der Tagung